

## **ECDL-Syllabus als Standard in der Ausbildung**

Die Victoria Versicherung ist neuer Kooperationspartner der DLGI (Februar 2004)

Die Victoria Versicherung und die DLGI haben die erste ECDL-Partnervereinbarung in Deutschland abgeschlossen. Die Victoria ist ein Unternehmen der ERGO Versicherung und gehört damit zu der zweitgrößten Versicherungsgruppe in Deutschland. Das Großunternehmen nutzt nun den ECDL-Syllabus als Standard für die interne Weiterbildung der über 8000 Computer Anwender. Diese haben ab sofort die Möglichkeit, ihr Wissen mit Hilfe der ECDL-standardisierten Lernmittel zu erweitern.

Individualtraining und Prozessorientierung anstelle von Standardseminarbesuchen lautet die Weiterbildungsstrategie der Victoria. Dafür wurde die Abteilung Computer Anwender Unterstützung (CAU) im Bereich Personal und Bildung ins Leben gerufen. Stefan Schneider und Artur Kauer, die als Informationskoordinatoren dort tätig sind, erinnern sich: „Ausschlaggebend waren damals die vielen Anfragen der Kollegen, die unsere eigene Vertriebsanwendung effektiver nutzen wollten. Mit Standardtrainings kamen wir hier nicht weiter, also musste ein Konzept entwickelt werden, wie wir das gewünschte Wissen an jeden Arbeitsplatz und jeden Standort bringen konnten.“ Mit Umstieg auf Windows NT Ende der 90er Jahre wurde Microsoft Office eingeführt. Die Herausforderung an die CAU bestand auch hier in der Vermittlung prozessorientierten Wissens: „Wir geben nicht allen Mitarbeitern die gleichen Grundlagenseminare, sondern ermitteln für jeden Arbeitsplatz und jede Arbeitsaufgabe, mit welchen Methoden das benötigte Wissen punktgenau erreicht werden kann.“ Um diesen Lösungsansatz noch effizienter weiter zu verfolgen, wird heute ein bestimmtes Standardwissen über den Computer und die genutzten Anwendungen bei jedem Mitarbeiter erwartet. Ein Standardwissen, das auch für die Prüfungen zum ECDL vorausgesetzt wird.

Die Vorstellung des ECDL hinterließ bei den Informationskoordinatoren einen bleibenden Eindruck: „Als wir den Europäischen Computer Führerschein für uns entdeckt haben, waren wir von dem Konzept sofort angetan. Speziell die Herstellerunabhängigkeit, den modularen Aufbau und die Internationalität empfanden wir als positiv.“ Ein Vergleich der internen Anforderungsliste mit dem ECDL-Syllabus ergab viele Übereinstimmungen. „Wieso das Rad noch einmal erfinden, wenn wir auf ein bewährtes Zertifikat zugreifen könnten?“, lautete für die CAU die Motivation für die Zusammenarbeit.

Durch die neue Partnerschaft können sich nun alle Victoria Mitarbeiter mit Hilfe zur Verfügung gestellter Lernmaterialien das Computer Grundwissen aneignen, das einem international anerkannten Standard entspricht. Die ECDL-Diagnosetests dokumentieren dabei den Lernerfolg und bereiten auf die Zertifizierung vor. Thomas Michel, Geschäftsführer der DLGI, ist von dem neuen Partner begeistert: „Dass der ECDL-Syllabus den hohen Anforderungen der Victoria Versicherungen entspricht, zeigt uns einmal mehr, dass wir mit diesem Zertifikat den richtigen Weg gehen. Wir freuen uns schon darauf, ihn gemeinsam weiter zu entwickeln, damit beide Partner davon profitieren.“ Zur Partnerschaft gehört auch das Ziel, in Abstimmung mit der Personal- und der Fachabteilung den ECDL als den bevorzugten Standard für alle internen und externen Positionen mit PC-Arbeitsplätzen zu nennen. Eine sinnvolle Maßnahme, denn für das Unternehmen bedeutet die Einstellung neuer, bereits zertifizierter Mitarbeiter eine messbare Kostenersparnis in der Weiterbildung sowie eine kürzere Einarbeitungszeit.

Die Auszubildenden und Mitarbeiter erhalten bei der Victoria noch ein besonderes Goody: sie haben die Möglichkeit, bei den örtlichen Handwerkskammern die Prüfungen abzulegen und das offizielle Zertifikat zu erwerben. Durchaus ein Anreiz für die Auszubildenden, besonderes Engagement zu zeigen und sich damit für eine spätere Übernahme zu empfehlen. Bisher genießt dieses Angebot ein hohes Interesse und die Ausbildungsleiter der Direktion haben getreu der Victoria Strategie den ECDL bereits absolviert, um ihren Schützlingen auch hier mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Aus deren Reihen hören Kauer und Schneider häufig, dass die Angst vor den ECDL-Prüfungen unbegründet war: „Wer sich sorgfältig vorbereitet und die Diagnosetests absolviert hat, empfand die ECDL Prüfungen als nicht so schwierig. Stolz auf das erworbene Wissen sind sie natürlich trotzdem.“

Auf dem bisherigen Erfolg ruhen sich die beiden jedoch nicht aus: „Wir glauben, dass viele Mitarbeiter schon eine ganze Menge Computer Wissen besitzen. Jetzt möchten wir nach den guten Erfahrungen im Ausbildungsbereich jedem Victoria Mitarbeiter anbieten, dieses Wissen bis zum ECDL Standard zu erweitern.“